



Samstag, 27. September 2025

- >> Darum lohnt es sich, im Krypto-Markt investiert zu bleiben!
- >> Gewinner der Woche: Aster (ASTER) explodiert um über 2.000% seit Börsen-Start!
- >> Verlierer der Woche: Pump.fun (PUMP) verliert nach Mega-Rallye rund 25% seines Wertes
- >> Meine neuesten Videos...

Darum lohnt es sich, im Krypto-Markt investiert zu bleiben!

Liebe Leserin, lieber Leser,

während die traditionellen Finanz-Märkte ein Rekordhoch nach dem anderen schreiben, geraten Krypto-Kurse durch überhebelte Positionen stark unter Druck. Viele Anleger kapitulieren und verkaufen mit Verlust. Doch wer sich von kurzfristigem Stress und Panik treiben lässt, läuft Gefahr, die entscheidenden Chancen der nächsten Rallye zu verpassen.

Warum es sich lohnt, im Krypto-Markt investiert zu bleiben

Die globale Wirtschaft befindet sich in einem historischen Umbruch. Klassische Industrien, die jahrzehntelang das Fundament für Wohlstand und Wachstum bildeten, verlieren zunehmend an Bedeutung. Stattdessen entstehen digitale Strukturen, die auf Blockchain, Künstlicher Intelligenz (KI) und internetbasierten Plattformen beruhen. Der ehemalige Coinbase-Technikchef Balaji Srinivasan bringt es auf den Punkt: *„Die Legacy Economy verabschiedet sich – die Zukunft gehört der Internet-First Economy.“*

Ein Blick an die Börse verdeutlicht diesen Wandel: Die sog. „Magnificent 7“ – Apple, Microsoft, Amazon, Alphabet, Meta, Nvidia und Tesla – haben in den letzten 20 Jahren eine Wertentwicklung hingelegt, die den Rest des S&P 500 weit hinter

sich lässt. Während klassische Industrien kaum Wachstum verzeichnen, treiben digitale Plattformen und Technologien die globale Wertschöpfung voran.

Blockchain und AI als Fundament der neuen Wirtschaft

Die Entwicklung zeigt sich nicht nur an Unternehmensbewertungen, sondern auch in der Infrastruktur moderner Märkte. Regulierungsbehörden wie die US-Börsenaufsicht SEC und die Rohstoffbehörde CFTC diskutieren bereits, ob die US-Kapitalmärkte künftig rund um die Uhr geöffnet sein sollten – möglich macht es die Blockchain-Technologie. Parallel experimentiert die US-Regierung mit Blockchain-basierten Lösungen für Transparenz und Datenveröffentlichungen, etwa über **Chainlink (LINK)** oder **Pyth**. Künftig könnten sogar die Wahlen über die Blockchain manipulationsfrei stattfinden. Chainlink ist hier bereits in Gesprächen mit der US-Regierung.

Klar ist: Blockchain und AI sind keine kurzfristigen Trends, sondern die Basis einer internetgetriebenen Wirtschaft, die traditionelle Strukturen verdrängt. Wer in Krypto-Währungen investiert, positioniert sich damit in einem Wachstumsfeld, das noch am Anfang einer jahrzehntelangen Entwicklung steht.

Rückschläge als Chance

Gerade in einem so jungen und volatilen Markt wie Krypto kommt es regelmäßig zu Rückschlägen und teils schmerzhaften Korrekturen, wie auch gerade wieder. Doch wer die langfristige Perspektive einnimmt, erkennt: Diese Schwankungen sind kein Grund, das Handtuch zu werfen und aufzugeben – im Gegenteil. Rückgänge eröffnen Chancen, Positionen aufzubauen bzw. zu günstigeren Kursen nachzukaufen. Deshalb gilt: **Nicht in Panik verkaufen, wenn Kurse fallen, sondern langfristig denken und Korrekturen als Kaufgelegenheiten begreifen.**

Die Geschichte der großen Tech-Konzerne zeigt, wie entscheidend es ist, in den entscheidenden Momenten investiert zu bleiben. Wer Apple oder Amazon nach den Dotcom-Crashes abgeschrieben hat, verpasste eine der größten Wachstums-Stories aller Zeiten. Genauso gilt: **Wer bei Bitcoin und Ethereum in früheren Bären-Märkten ausgestiegen ist, hat die anschließenden Kurs-Rallies verpasst.**

Ausblick: Raus aus dem »Doomer-Mindset«

In den sozialen Medien ist derzeit oft von Untergangsstimmung die Rede. Viele Menschen lassen sich von Krisenmeldungen und Unsicherheiten anstecken – und übersehen dabei, dass wir uns zugleich in einer der spannendsten und chancenreichsten Phasen der Menschheitsgeschichte befinden.

Der verbreitete Pessimismus (**Doomer-Mindset**) ist oft ein Ventil für die Angst vor Veränderung. Doch gerade wer es schafft, diese Haltung abzulegen und stattdessen neugierig und offen in die Zukunft zu blicken, wird zu den Gewinnern dieser Epoche gehören. Auch geopolitische Sorgen – etwa um die Zukunft der USA – sollten nicht unterschätzt, aber auch nicht überhöht werden. Historisch haben es Volkswirtschaften immer wieder geschafft, sich neu aufzustellen, und gerade technologiegetriebene Produktivitätsgewinne könnten auch hier der Schlüssel sein.

Nicht Resignation, sondern Zuversicht ist die richtige Haltung.

Wer die Chancen erkennt, die Blockchain, KI und andere Zukunfts-Technologien eröffnen, stellt sich nicht gegen den Wandel – sondern positioniert sich an vorderster Front einer neuen, globalen Wachstumsära. Am besten lässt sich der Trend an **Bitcoin** ablesen: Trotz aller Schwankungen sehen Experten den Kurs bis Jahresende deutlich höher – und unterstreichen damit, warum es sich lohnt, investiert zu bleiben.

So sieht der Ökonom Timothy Peterson aufgrund historischer Muster eine gute Chance, dass Bitcoin das Jahr 2025 bei rund **173.000 US-Dollar** abschließen könnte – die Wahrscheinlichkeit schätzt er auf 70-90 Prozent! Auch andere Marktbeobachter wie VanEck rechnen mit Kursen in dieser Größenordnung und geben ein Ziel von etwa **180.000 US-Dollar** aus. Deutlich optimistischer zeigen sich Arthur Hayes und Joe Burnett, die Bitcoin bis Jahresende sogar bei **250.000 US-Dollar** sehen, auch wenn diese Prognosen aus heutiger Sicht sehr unwahrscheinlich erscheinen.

Bitcoin-Chartanalyse: BTC kurzfristig weiter unter Druck

Analysiert man den Bitcoin-Kurs in der Tagesdarstellung, überwiegt noch immer das bärische Chartbild. Der Kurs hat es in der Vorwoche nicht geschafft, die kritische Zone von rund 117.000 US-Dollar zurückzuerobern, und wurde prompt wieder abverkauft. Damit hat sich ein tieferes Hoch gebildet, was übergeordnet für einen Abwärtstrend spricht. Dieser hat sich zu Beginn der Woche beschleunigt, womit vieles für eine weitere Korrektur spricht.

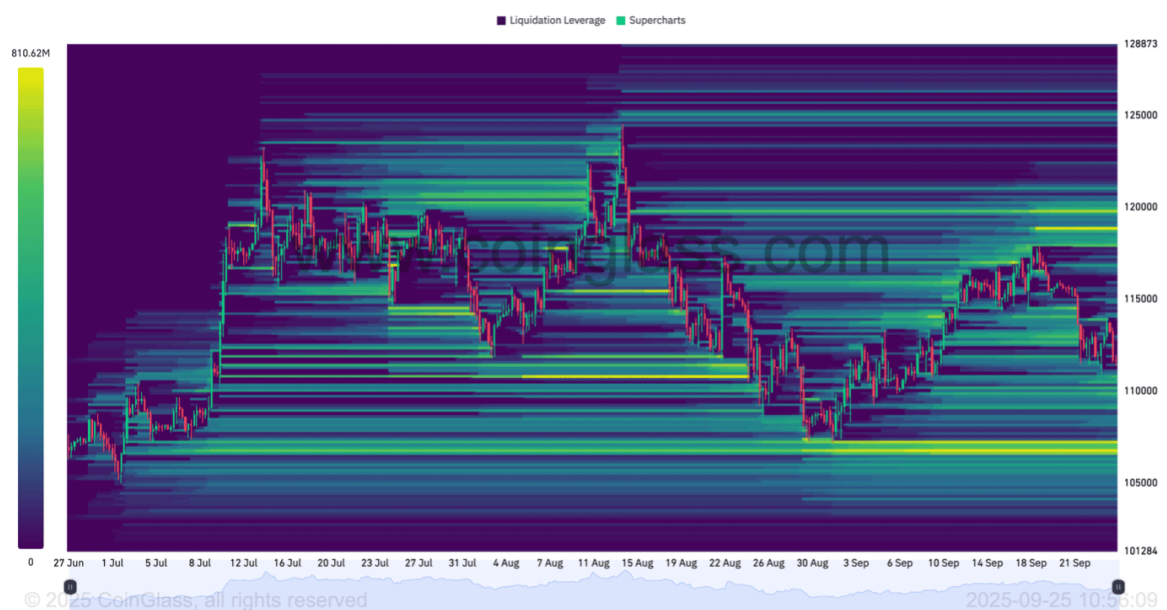


Bitcoin-Kurs: Trendwende vorerst gescheitert, Chance eines letzten Kursrückgangs hoch | Quelle: TradingView.com

Insgesamt scheint ein weiterer Kursrückgang knapp unter das vorherige Tief von 107.000 US-Dollar realistisch, da der 50er-Tagesdurchschnitt bärisch angetestet wurde, der RSI und MACD noch keine Trendwende anzeigen und auch die Liquiditätslandschaft von Bitcoin für einen weiteren Kursrückgang spricht. Auf der 3-Monats-Heatmap ist ein großes Liquiditätscluster im Preisbereich von knapp unter 107.000 US-Dollar ersichtlich.

[Hier die Grafik vergrößern...](#)

BTC Liquidation Heatmap(3 month)



Bitcoin Liquiditäts-Heatmap auf 3 Monats-Ansicht verdeutlicht großes Liquiditätscluster im Preisbereich von knapp unter 107.000 US-Dollar | Quelle: coinglass.com

Unser Fazit:

Kurzfristig mag der Bitcoin-Kurs unter Druck stehen und ein Rücksetzer in Richtung des Liquiditätsclusters bei rund 107.000 US-Dollar ist wahrscheinlich, auch der Test der 200-Tageslinie bei rund 104.000 US-Dollar ist natürlich jetzt gegeben. Doch solche Bewegungen sind typisch für einen noch jungen, volatilen Markt – und sie eröffnen Anlegern die Chance, Positionen zu attraktiven Kursen auszubauen.

Langfristig spricht der fundamentale Trend eindeutig für Krypto-Währungen: Die klassische »Legacy Economy« wird zunehmend von einer internetgetriebenen »Digital Economy« verdrängt, in der Blockchain und Künstliche Intelligenz (KI) die Basis bilden. Wer in dieser Phase investiert bleibt, positioniert sich in einem der größten Wachstumsfelder der kommenden Jahrzehnte. Und die Geschichte der großen Tech-Konzerne lehrt, dass Durchhaltevermögen in Zeiten von Rückschlägen entscheidend ist. Genau deshalb gilt auch für den Krypto-Markt: Nicht von kurzfristiger Volatilität abschrecken lassen – sondern den Blick auf die langfristigen Chancen richten.

Gewinner der Woche: **Aster (ASTER) explodiert um über 2.000% seit Börsen-Start!**

Die Schlagzeilen zur dezentralen Börse (DEX) Aster überschlagen sich in dieser Woche. Die Perpetual Futures DEX Aster – vormals als ApolloX bekannt und der Binance-nahen YZi Labs unterstützt – hat sich mit einem Handelsvolumen von über 23 Mrd. US-Dollar an einem Tag klar vor Hyperliquid geschoben.

Damit ist Aster aktuell die volumenstärkste Perps-DEX, wobei dies nur eine kurze Momentaufnahme sein dürfte. Parallel dazu explodierte das Total Value Locked (TVL) binnen einer Woche von 366 Mio. auf 1,78 Mrd. US-Dollar – ein Zuwachs von fast 400%.

Auch der ASTER-Token profitiert massiv: Binnen einer Woche hat der Token eine explosionsartige Kurssteigerung um über 2.000% verzeichnet und ein neues Allzeithoch von 2,40 US-Dollar markiert, bei einer vollständig verwässerten Bewertung (FDV) von rund 20 Mrd. US-Dollar. Seit Donnerstag hat der Kurs wieder etwas nachgegeben, dennoch rangiert ASTER bereits nach wenigen Tagen auf

Platz 36 der größten Krypto-Währungen nach Marktkapitalisierung.

Ein Treiber ist dabei die starke Nachfrage nach dem Stablecoin USDF, der von Aster mit Verwahrung über Ceffu ausgegeben wird. Allein in den letzten Tagen ver-4-fachte sich das Angebot auf über 260 Mio. USDF. Ein weiterer Katalysator ist die Ankündigung von CEO Leonard, dass Aster eine eigene **Layer-1-Blockchain** entwickeln will, die sich aktuell im internen Test befindet. Dieses Vorhaben könnte Aster von einer reinen DEX hin zu einem umfassenden DeFi-Ökosystem transformieren und die Integration in das Binance-Netzwerk vertiefen.

On-Chain-Daten zeigen zudem, dass **Großinvestoren aggressiv ASTER akkumulieren**: Zwei große Adressen kauften zuletzt ASTER für über 270 Mio. US-Dollar auf und halten inzwischen mehr als **7% des Angebots**. Unterstützt wird die Rallye durch ein laufendes Incentive-Programm, das Handel und langfristiges Halten belohnt.



Unser Fazit:

Aster positioniert sich als ernstzunehmender Konkurrent im Perps-DEX-Sektor und hat direkt zu Beginn des Starts des ASTER-Tokens an der Börse das Handelsvolumen von Hyperliquid um über das Doppelte übertroffen. Allerdings wird sich erst, sobald der Hype etwas abgeflacht ist, zeigen, ob Aster Hyperliquid wirklich größere Marktanteile abnehmen kann. Denn bis

jetzt ist die Trading-Erfahrung auf der Plattform nicht überzeugend.

Dennoch: Das Projekt ist in aller Munde, was einerseits für das hohe Interesse, andererseits aber auch für eine starke Überbewertung des Token-Kurses spricht.

Verlierer der Woche: **Pump.fun (PUMP) verliert nach Mega-Rallye rund 25% seines Wertes**

Noch vor wenigen Tagen galt Pump.fun (PUMP) als einer der großen Gewinner im Meme-Coin-Sektor. Mit Tagesumsätzen von mehr als 1 Mrd. US-Dollar und einem aggressiven Buyback-Programm schien das Solana-basierte Launchpad seine Position gegenüber Hyperliquid und Circle gefestigt zu haben. Doch die Euphorie ist schnell verflogen: In dieser Woche zählt PUMP zu den größten Verlierern am Markt. Der Kurs fiel binnen 7 Tagen um rund 25% auf aktuell 0,0058 Cent, wodurch die Marktkapitalisierung um über 1 Mrd. US-Dollar einbrach.

Die Gründe für den Abverkauf liegen sowohl in den Fundamentaldaten als auch im Marktumfeld. Einerseits sind die täglichen **Buybacks der Pump.fun-Teams um 50% eingebrochen** und liegen mit nur 1,27 Mio. US-Dollar auf dem niedrigsten Stand seit Anfang August. Da die Rückkäufe bislang einen wesentlichen Kurstreiber darstellten, hat die Verringerung der Kapitalzuflüsse spürbare Auswirkungen auf den Markt. Gleichzeitig sind auch die **Protokolleinnahmen auf 1,3 Mio. US-Dollar gesunken**, was auf rückläufige Aktivität und ein 3-Monats-Tief bei den Transaktionen hindeutet.



Unser Fazit:

Die massive Rallye von PUMP ist seit dieser Woche vorüber. Erst eine Rückeroberung von 0,0065 Cent würde die aktuelle Abwärtsspirale bei PUMP bremsen. Solange aber die Buybacks und Protokolleinnahmen rückläufig bleiben, dürfte PUMP jedoch anfällig für weiteren Verkaufsdruck sein – eine deutliche Kehrtwende im Vergleich zur jüngsten Euphorie rund um das Projekt.

Die heutige Ausgabe entstand wieder durch die Zusammenarbeit im Team mit Alexander Mittermeier (Chefredakteur), Philipp Henk (stellvertr. Chefredakteur) und andere Team-Mitglieder, die allesamt langjährige Erfahrungen in der Krypto-Branche mitbringen.

Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Die Autoren sind in den folgenden besprochenen Krypto-Währungen bzw. -Projekten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars investiert in: **Bitcoin & Ethereum**

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

Meine neuesten Videos



Viel Erfolg bei deinen Finanzentscheidungen &
ein schönes Wochenende wünscht Dir

Dein
Alexander Mittermeier
Chefredakteur *Krypto-Report*
www.krypto-report.de

>> [Die nächste Ausgabe erscheint am 4. Oktober](#)

ONE Media Group GmbH & Co. KG, Kaiser-Wilhelm-Ring 4, D-92224 Amberg
Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRA Amberg 2702
Persönlich haftende Gesellschafterin: ONE Media Group Verwaltungs GmbH – Sitz Amberg
Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRB 4023 – Geschäftsführer: Markus Müller
USt-IdNr.: DE254385090
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Absatz 3 MDStV: Alexander Mittermeier

[Archiv](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum & Haftungsausschluss](#)

Copyright © 2025 ONE Media Group GmbH & Co. KG – Alle Rechte vorbehalten.